



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in den Hilfen zur Erziehung

Daten, Zahlen und Herausforderungen

**Nerea González Méndez de Vigo, Referentin, Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge**

Telefon: 030 / 82 09 743 – 0

Fax: 030 / 82 09 743 - 9

Email: [n.gonzalez@b-umf.de](mailto:n.gonzalez@b-umf.de)

[www.b-umf.de](http://www.b-umf.de)



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Daten und Zahlen

## **Am 01.02.2017**

- waren bundesweit 43.840 umF in der Zuständigkeit der Kinder- und Jugendhilfe und
- 18.214 junge Volljährige

## **Zum Vergleich**

- Ende Februar 2016 waren 60.638 umF in der Zuständigkeit der Kinder- und Jugendhilfe
- Seit Mai 2016 sind die Zahlen rückläufig

## **Alter**

- 2015: 92 % der umF sind 14 bis 17 Jahre

## **Geschlecht**

- 2015: waren 91% männlich

## **Hauptherkunftsländer**

- Erste Jahreshälfte 2016: Afghanistan, Syrien, Irak, Somalia, Eritrea

- Quelle: Bericht der Bundesregierung zu dem Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher gemäß § 42e SGB VIII



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# umF in den Hilfen zur Erziehung

## Grundsatz:

- Primat der Kinder- und Jugendhilfe (spätestens seit KICK 10/2005)
- Kinder- und Jugendhilfe gilt umfänglich für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (§ 6 Abs. 4 SGB VIII)
- Versorgung in den Hilfen zur Erziehung richtet sich nach erzieherischem Bedarf, Eignung und Erforderlichkeit der Hilfe nach §27 SGB VIII ff – es gibt nicht „den umF“ oder „den Flüchtling“ auch nicht „den Bedarf“
- Bedarfsermittlung Clearing/Hilfeplanverfahren (§ 36 SGB VIII)
- Beratungsanspruch grds. §§ 14, 15 SGB I, des Vormunds und des Kindes/Jugendlichen im Rahmen der HzE nach § 37 SGB VIII
- erzieherische Hilfen sind nicht abschließend reglementiert -> der jeweilige erzieherische Bedarf gibt Art und Umfang der Hilfe vor
- Hilfe für junge Volljährige als Regelanspruch bis zum 21. Lebensjahr



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Herausforderungen in der Praxis

- Qualifizierung der Fachkräfte
  - Asyl- und Aufenthaltsrecht
  - Wie Perspektiven schaffen, ohne Kenntnis der bleiberechtlichen Problematik
  - Haltung
  - Lebensrealität der jungen Menschen
  - Richtige Einordnung von politischen Schlagworten „schlechte Bleibeperspektive“?
  - Oftmals gedankliches Parallelsystem – es wird Dankbarkeit vorausgesetzt und bei Enttäuschung sanktioniert.
- Symbolpolitik“ hat erheblichen Einfluss auf die jungen Menschen und das System der Kinder und Jugendhilfe (Afghanistan, „unsichere Bleibeperspektive“, aber auch die Selbstständigkeitsdebatte über umF → SGB VIII Reform, Ergebnisprotokoll: Jahreskonferenz der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder, 28.10.2016)
- Unklar geregelte und nicht aufeinander abgestimmte Verfahren (innerdeutsche Familienzusammenführung, Übergang bei Beendigung der Jugendhilfe)
- Strukturen(rückbau) vs fehlende personelle und fachliche Ressourcen
- Unkenntnis der Familienverhältnisse - Kommunen und Länder wissen so gut wie nichts über die Familienverhältnisse der umF
- Stellung der Familie



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**